

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Zwischenahn und seine Umgebung

Berg, G. von

Oldenburg, 1875

Vorrede.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5033

Vorrede.

Es sind reichlich 25 Jahre verflossen, seitdem Zwischenahn im Sommer von Fremden zum Landaufenthalt gewählt wurde. Nach Eröffnung der Eisenbahn von Oldenburg nach Leer, am 15. Juni 1869, steigerte sich der Fremdenverkehr rapide. Schon im Jahre 1871 mußte eine große Zahl von Fremden abgewiesen werden; es war nicht möglich, für dieselben Unterkommen zu schaffen. Um dem Wohnungsmangel abzuhelpfen, erbaute eine Actiengesellschaft das jetzige Kur- und Badehaus, welches 1. Juni 1874 eröffnet wurde. Der Fremdenverkehr steigerte sich abermals und wird sich sicherlich noch bedeutend steigern, sobald die Holländische Bahn ihren Anschluß an Ihrhove-Leer gewonnen hat. Im Jahre 1874 betrug auf der Station Zwischenahn Ab- und Zugang 80,881 Personen.

Diese kleine Arbeit soll den Fremden, die sich stets wiederholenden Fragen möglichst genau, kurz beantworten — Fragen, die gewöhnlich über Landes- und Localverhältnisse gemacht werden. Außerdem sollen Anweisungen für kleinere und größere Touren von Zwischenahn aus gegeben werden.

Zwischenahn, April 1875.

G. von Berg.



Abfürzungen:

N. = Norden, nördlich. O. = Osten, östlich. S. = Süden,
südlich. W. = Westen, westlich. r. = rechts. l. = links.
metr. = metrisch. M. = Meile. W. = Wirthshaus.
E. = Einwohner. Sd. = Stunde.